

Name: Rebekka Hartmann
Organisationseinheit: Kommunikation
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 310
Telefon/Fax: 03471 684-3412/684-2880
E-Mail: rhartmann@jc.kreis-slk.de

Datum: 13. September 2018

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 26/18

Zusätzliche Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für jugendliche Arbeitslose

Programm „Integration durch Austausch“

Die Akademie Überlingen bietet mit dem Projekt „Integration durch Austausch“ (IdA) in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Salzlandkreis jungen Ausbildungsplatz- oder Jobsuchenden die Chance, ihre fachliche, soziale und interkulturelle Kompetenz auszubauen und zu stärken. Im Rahmen des Programms absolvieren die Teilnehmer im Anschluss an eine theoretische Vorbereitungsphase mit Einzelcoaching, Sprachvermittlung und Gruppenaktivitäten eine mehrmonatige berufspraktische Erprobung im EU-Ausland.

Das Programm „Integration durch Austausch“ (IdA) wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert. Seit 2009 nahmen über 31 Jobsuchende aus dem Salzlandkreis an dem Programm teil. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Programmteilnahme den jungen Menschen zusätzliche berufliche Perspektiven eröffnet: Nach Angaben der Akademie Überlingen münden circa 60 Prozent im Anschluss an das Programm in eine Beschäftigung, Aus- oder Weiterbildung ein.

Thomas Holz, Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis und Helen Weigel, Leiterin der Abteilung Eingliederung des Jobcenters Salzlandkreis, werteten am vergangenen Mittwoch im gemeinsamen Termin mit Janine Stoisiek, Niederlassungsleiterin der Akademie Überlingen, die Chancen und Herausforderungen des Programms IdA mit

Blick auf den Arbeitsmarkt und die aktuellen Entwicklungen im Rechtskreis SGB II (Zweites Buch Sozialgesetzbuch) aus.

Helen Weigel erklärt: „Für die Jugendlichen steht ein bunter Maßnahmenmix zur Verfügung, aus dem mit Blick auf die jeweils individuell vorhandenen Ressourcen das passende Angebot ausgewählt wird.“ IdA bildet in diesem Zusammenhang „ein Projekt das Motivation und Selbstbewusstsein vermittelt“, so Thomas Holz.

Christopher Heers, Betriebsleiter der 3P Präzisions Plastic Produkte GmbH, beschäftigt in seinem Unternehmen einen ehemaligen IdA-Absolventen und beleuchtete das Programm aus Arbeitgebersicht. Er ist sich sicher: „Motivation ist ein elementarer Faktor“ für den beruflichen Erfolg junger Menschen. Zum Treffen war ebenfalls Mauricio Adam, ehemaliger IdA-Teilnehmer, heute Projektassistent bei der 3P Präzisions Plastic Produkte GmbH anwesend und berichtete aus eigener Erfahrung. Er ist froh, den beruflichen Neustart geschafft zu haben und ist sich sicher, dass die Teilnahme am Programm IdA entscheidend dazu beigetragen hat.